



04. März 2025 | Pressemitteilung

Digitales Wohnen im Bremer Norden

OXG, Vodafone und GEWOSIE setzen auf Glasfaser-Partnerschaft

- **OXG, Vodafone und die GEWOSIE Wohnungsbaugenossenschaft Bremen-Nord eG schlagen ab sofort einen gemeinsamen Weg in Richtung digitale Zukunft ein.**
- **Von der Partnerschaft profitieren Tausende Mieter*innen im Bremer Norden.**
- **Gemeinsames Ziel: Digitale Versorgung durch die Anbindung an das zukunftssichere OXG-Glasfasernetz.**

Schnelle und stabile Internetverbindungen sind in unserer vernetzten Gesellschaft unverzichtbar geworden. Für die Immobilienwirtschaft bedeutet dies, dass der Glasfaseranschluss mittlerweile zur Grundversorgung gehört – genauso wie Elektrizität, Gas und Wasser. Mit ihrer hohen Leistungsfähigkeit stellt die Glasfasertechnologie sicher, dass auch die Anforderungen für digitales Wohnen und Arbeiten problemlos erfüllt werden können.

OXG, Vodafone und die GEWOSIE beschreiten gemeinsam den Weg in eine digitale Zukunft. OXG wird nahezu alle Immobilien im Bestand der Wohnungsbaugenossenschaft mit gigabitschnellen FTTH-Anschlüssen ausstatten. Dabei erhält jede Wohneinheit einen eigenen Anschluss. Dies erhöht nicht nur den Wert der ca. 4.000 Wohnungen, sondern steigert auch die Attraktivität des Wohnraums für die gesamte Mieterschaft.

Stefan Rüter, Geschäftsführer von OXG: „Die Bekanntgabe unserer Zusammenarbeit mit der GEWOSIE ist ein wichtiger Meilenstein für den OXG-Glasfaserausbau im Bremer Norden, wo wir schon bald mit dem Ausbau starten werden. Mit unserer strategischen Partnerschaft statten wir nahezu den gesamten Bestand mit Glasfaser bis in jede Wohnung aus. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Digitalisierung und schaffen eine Infrastruktur, die viele Generationen miteinander verbindet wird. Mieter*innen profitieren nun von einer offenen Infrastruktur mit einer großen Anbieter- und Produktauswahl.“

„Ein modernes Zuhause braucht eine starke digitale Anbindung. Mit diesem Schritt stellen wir sicher, dass unsere Mieter auch in Zukunft bestens vernetzt sind – für Homeoffice, Streaming oder smarte Technologien“, sagt Lars Gomolka, Vorstand der GEWOSIE. „Diese Investition stärkt nicht nur die Attraktivität unseres Wohnraums, sondern ist auch ein wichtiger Beitrag zur digitalen Teilhabe.“

Andreas Fuchs, Bereichsleiter Immobilienwirtschaft bei Vodafone Deutschland: „Mit dem Glasfaser-Ausbau wird unsere langjährige und vertrauensvolle Partnerschaft mit der GEWOSIE fortgesetzt. Bisher haben wir über unsere bestehenden Kabel-Anschlüsse die Versorgung der Wohnungen mit Gigabit-schnellem Internet, zuverlässiger Telefonie und TV in Premium-Qualität sichergestellt. Bald können die Mieterinnen und Mieter die gleiche Service-Qualität auch über ihren neuen Glasfaser-Anschluss genießen. Dabei entscheidet jeder Kunde selbst, ob und wann er auf die neue Hochleistungstechnologie wechselt – wir garantieren einen reibungslosen Umstieg. Das ist ein echter Schub für die Digitalisierung des Immobilienbestandes der GEWOSIE.“

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



Glasfaser für Bremen

Die Kooperation zwischen OXG, Vodafone und der GEWOSIE ist Teil einer groß angelegten OXG-Glasfaseroffensive. Insgesamt wird OXG mehr als 100.000 Haushalte in Bremen eigenwirtschaftlich mit Glasfaser versorgen. Die Planungen laufen auf Hochtouren und der Ausbau startet schon in wenigen Wochen.

Als Infrastrukturanbieter setzt OXG auf ein offenes Netz. Gemäß dem Open Access Ansatz stellt OXG die Infrastruktur neben Vodafone auch anderen Internetanbietern zur Verfügung. Demnach können Anwohner*innen frei wählen, welcher der über das OXG-Glasfasernetz regional verfügbaren Anbieter für den Internetzugang genutzt wird.

Der Glasfaseranschluss ist für alle Eigentümer*innen und Bewohner*innen kostenlos. Für Interessierte, die den FTTH-Anschluss nutzen möchten, fallen lediglich Kosten für den Internetvertrag bei einem Provider ihrer freien Wahl an. Da bestehende Telekommunikationsanschlüsse erhalten bleiben, besteht kein Zwang, direkt auf Glasfaserinternet zu wechseln.

Gut informiert

Der Ausbau erfolgt unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote. Anwohner*innen können sich in der Bauphase noch kostenlos an das Glasfasernetz anschließen lassen. OXG benötigt für den Ausbau lediglich die Zustimmung der Eigentümer*innen. Hierfür sind Vodafone-Medienberater*innen im Auftrag von OXG vor Ort und beraten über die Anschlussmöglichkeiten. Daneben können Eigentümer*innen ihre Zustimmung online über die Website www.oxg.de/zustimmen erteilen.

Weitere Informationen zum Ausbau in Bremen erhalten Interessierte auf der Seite www.oxg.de/bremen.

Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Das gemeinsame Ziel ist es, die größte Glasfaser-Allianz der Republik zu bilden und einen maßgeblichen Beitrag zum flächendeckenden Infrastrukturausbau in Deutschland zu leisten – kostenlos und ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG errichtet und betreibt ein schnelles und zuverlässiges Glasfasernetz, um die digitalen Bedürfnisse von Privatpersonen und Unternehmen zu erfüllen. In den nächsten Jahren wird eine Glasfaserversorgung von bis zu sieben Millionen Haushalten in Deutschland angestrebt. Dabei erfolgen Investitionen in Höhe von bis zu sieben Milliarden Euro für standardisierte Breitbandlösungen und innovative FTTH-Ausbauprojekte. Die von OXG bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open Access Glasfasernetz und sorgt für Flexibilität und Freiheit bei der Anbieterwahl. Dadurch schafft OXG die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang.

Weitere Informationen unter www.oxg.de

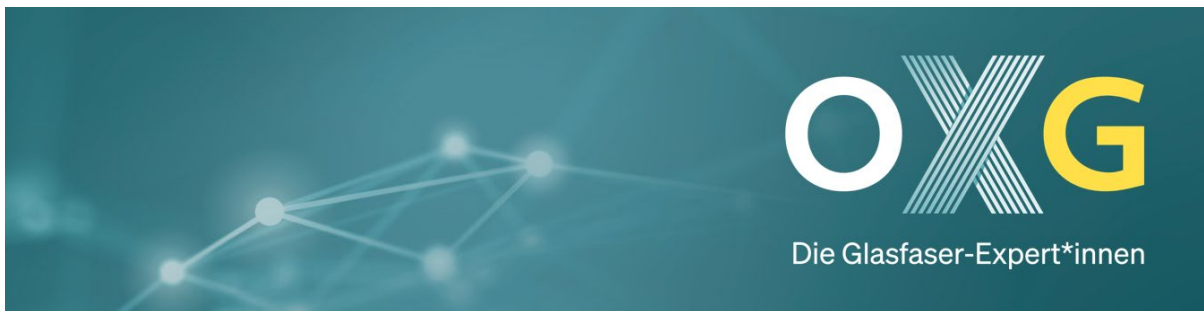
Über Vodafone Deutschland

Vodafone ist einer der führenden Kommunikationskonzerne. Jeder zweite Deutsche ist ein Vodafone-Kunde – ob er surft, telefoniert oder fernsieht; ob er Büro, Bauernhof oder Fabrik mit Vodafone-Technologie vernetzt. Die Vodafone-Netze verbinden Deutschland: Familien und Freunde sowie Politik,

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



Wirtschaft und Gesellschaft. Sie helfen auch dabei, entscheidende Sektoren wie Bildung und Gesundheitswesen gerade in Krisenzeiten am Laufen zu halten.

Die Düsseldorfener liefern Internet, Mobilfunk, Festnetz und Fernsehen aus einer Hand. Als Digitalisierungspartner der deutschen Wirtschaft zählt Vodafone Start-ups, Mittelständler genau wie DAX-Konzerne zu seinen Kunden. Kein anderes Unternehmen in Deutschland vernetzt über sein Mobilfunk-Netz mehr Menschen und Maschinen. Kein anderes deutsches Unternehmen bietet im Festnetz mehr Gigabit-Anschlüsse an als die Düsseldorfener. Und kein anderer Konzern hat mehr Fernseh-Kunden im Land.

Mit mehr als 30 Millionen Mobilfunk-, fast 11 Millionen Breitband-, nahezu 13 Millionen TV-Kunden und zahlreichen digitalen Lösungen erwirtschaftet Vodafone Deutschland mit über 15.000 Mitarbeitenden einen jährlichen Gesamtumsatz von etwa 13 Milliarden Euro.

Vodafone treibt den Infrastruktur-Ausbau in Deutschland voran und erreicht in seinem bundesweiten Kabel-Glasfasernetz über 24 Millionen Haushalte mit Gigabit-Geschwindigkeit. Damit versorgt Vodafone zwei Drittel aller Deutschen mit Gigabit-Anschlüssen. Mit seinem 4G-Netz erreicht Vodafone 99% aller Haushalte in Deutschland. Vodalphones Maschinen-Netz (Narrowband IoT) für Industrie und Wirtschaft funkt auf mehr als 97% der deutschen Fläche. Seit Mitte 2019 betreibt Vodafone auch das erste 5G-Netz in Deutschland und erreicht damit über 65 Millionen Menschen. Bis 2025 will Vodafone das besonders reaktionsschnelle 5G+ für 90 Prozent der Bevölkerung ausbauen.

Vodafone Deutschland ist mit einem Anteil von rund 30% am Gesamtumsatz die größte Landesgesellschaft der Vodafone Gruppe, einem der größten Telekommunikationskonzerne der Welt. Vodafone hat weltweit über 300 Millionen Mobilfunk-Kunden und verbindet mehr als 160 Millionen Geräte mit dem Internet der Dinge.

Vodafone vernetzt Menschen und Maschinen weltweit. Und schafft damit eine bessere Zukunft für alle. Denn: Technologie ebnet den Weg für ein digitales Morgen. Dafür arbeitet Vodafone daran, sein Geschäft nachhaltig zu betreiben und die Umwelt zu schützen. Die Ziele: Bis 2025 klimaneutral und bis 2040 emissionsfrei zu werden. Um diese zu erreichen, nutzt Vodafone zu 100% Grünstrom, elektrifiziert seine Fahrzeugflotte, setzt auf eine grüne Lieferkette und stellt sicher, dass seine Netztechnik vollständig wiederverwendet, weiterverkauft oder recycelt wird. Darüber hinaus hilft Vodafone mit smarten IoT-Technologien anderen Unternehmen dabei, ihren CO₂-Fußabdruck zu minimieren.

Diversität ist in der Unternehmenskultur von Vodafone fest verankert und wird durch zahlreiche Maßnahmen gefördert. Dazu zählen Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf ebenso wie Netzwerke für Frauen, Väter oder LGBT's bis hin zu Diversitäts-Schulungen für Führungskräfte. Vodafone respektiert und wertschätzt alle Menschen: unabhängig von ethnischer Herkunft, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Glauben, Kultur oder Religion.

Weitere Informationen: www.vodafone-deutschland.de oder www.vodafone.com.

*Gender-Hinweis

Lediglich aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird häufig nur die grammatisch männliche Form verwendet. Gemeint sind stets Menschen jeglicher geschlechtlicher Identität.



Ansprechpartner

Vodafone GmbH
Thorsten Georg Höpken
Pressesprecher Privatkundengeschäft
thorsten.hoepken@vodafone.com

OXG Glasfaser GmbH
Tomke Hollander
Corporate Communications Managerin, Pressesprecherin
tomke.hollander@oxg.de